

1533. J'attendrai

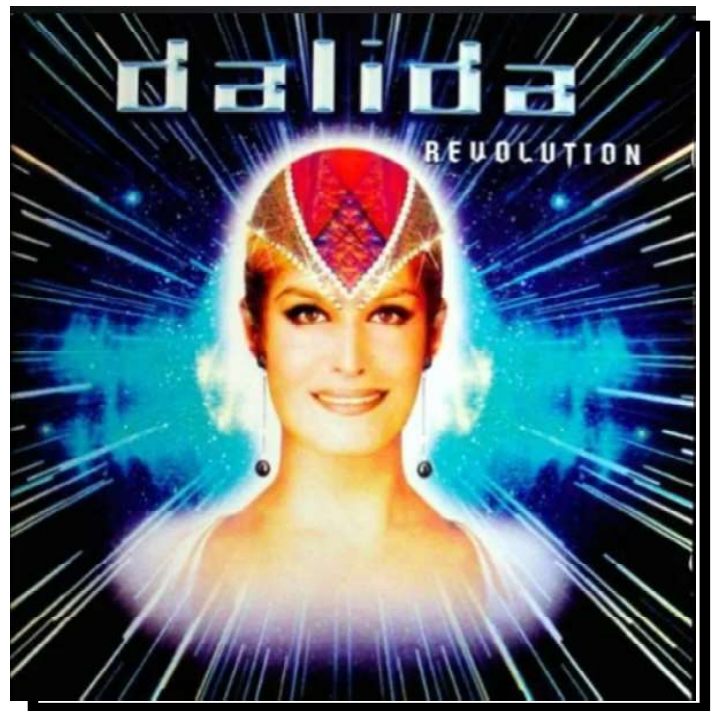
Hintergründe von S. Radic

"J'attendrai" (französisch für "Ich werde warten") ist ein beliebtes französisches Lied, das erstmals 1938 von Rina Ketty aufgenommen wurde. Es wurde das große französische Lied während des Zweiten Weltkriegs; ein Gegenstück zu Lale Andersens „Lili Marleen“ in Deutschland und Vera Lynns „We'll Meet Again“ in Großbritannien.

"J'attendrai" ist eine französische Version des italienischen Liedes "Tornerai" (italienisch für "You Will Return") komponiert von Dino Olivieri (Musik) und Nino Rastelli (Text) im Jahr 1936, soll vom Humming Chorus von Puccinis Oper Madame Butterfly inspiriert sein. Es wurde erstmals 1937 von Carlo Buti und dem Trio Lescano (begleitet vom italienischen Jazzquartett Quartetto Jazz Funaro) aufgenommen und wurde in Italien ein Hit.

Die französischen Texte wurden von Louis Poterat geschrieben, und „J'attendrai“ wurde ein sofortiger Erfolg. Auf Rina Kettys Version folgte im selben Jahr eine der belgischen Chanteuse Anne Clercy, und sowohl Tino Rossi als auch Jean Sablon nahmen sie 1939 auf. Als Frankreich 1940 besetzt wurde, wurde es schnell zum großen französischen Kriegslied mit dem Titel des Liebeslieds interpretiert als Warten auf Frieden und/oder Befreiung.

Die französische Version dieses italienischen Liedes wurde in ganz Europa so bekannt, dass es oft als "J'attendrai" bezeichnet wurde, selbst wenn es instrumental aufgenommen wurde, wie die beiden Versionen, die 1938 von Django Reinhardt und Stéphane Grappelli aufgenommen oder als Originalquelle bezeichnet wurden in anderen Sprachen gesungen, wie Richard Taubers britisches „Au revoir“ (1945, mit Texten von Bruce Sievier) und Bing Crosbys und Hildegardes amerikanisches „I'll Be Yours“ (beide 1945, mit Texten von Anna Sosenko). Die Crosby-Version wurde am 18. Dezember 1945 für Decca mit Camarata und seinem Orchester aufgenommen.



Die Version von RINA KITTY aus dem Jahre 1938 war ein Schlager-Foxtrott auf Höhe der Zeit - und weit in die Zukunft hinaus, denn es ist noch heute ein gern gehörter Song in unzähligen Cover-Versionen. Die französische Sängerin DALIDA machte aber schon 1976 damit Furore und gestaltete den Titel „J'attendrai“ als den ersten Disco, der in Frankreich Hit wurde. Im Jahre 2022 ist jetzt eine Remix-Version erschienen, welche aber nicht gut angekommen ist. Die Version hier ist also eine „freie Version“ nach diesem Motto, mit einigen gelungenen Orchester-Breaks.

Es gab auch deutsche Versionen ("Komm zurück", Text von Ralph Maria Siegel), gesungen sowohl von Rudi Schuricke als auch von Horst Winter auf Aufnahmen aus dem Jahr 1939. Das Lied wurde in Dänemark als "Kun for dig" (1939, Text von Victor Skaarup) bekannt; in Norwegen als "Kun for deg" (1939); in Schweden als "Blott för dig" (1940, Texte von Tor Bergström); in Polen als "Czekam ciê" (aufgenommen 1939 von Mieczyslaw Fogg mit Texten von Andrzej Wast); in der Tschechoslowakei als "Viøím vám" (aufgenommen von Rudolf Antonín Dvorský und Oldøich Kováø mit Texten von Karel Kozel); und in Litauen als "Ak, sugrižk" (mit Texten von Adele Lenartavièiene).

